

[Stand 20. Juli 2022]

**VDH Qualifikationen zur
FCI WM Agility 2023
05.10.-08.10.2023
(Tschechien)**

**FCI EO Agility 2023
27.07.-30.07.2023
(Dänemark)**

A) Termine und Ausrichter der Qualifikationsläufe

Hinweis: die Termine März 2023 und April 2023 sind zeitgleich auch die Qualifikationsläufe zur FCI EO Agility 2023. Qualifikationen sind analog auf EO- und WM-Qualifikation anzuwenden. Die Durchführung erfolgt gemeinsam, es wird eine gemeinsame Punkteliste über die Läufe 1-4 geführt.

Bitte beachten: auf Grund der zu erwartenden hohen Meldezahlen und der vorhandenen Rahmenbedingungen rund um den Bereich Stellflächen/Übernachtungsmöglichkeiten werden die Qualifikationsläufe 1+2 und 3+4 in 2023 an zwei getrennten Wochenenden für die Kategorien large/intermediate und medium/small durchgeführt.

18.03.2023 1. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO
19.03.2023 2. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO
Nur Teams der Kategorien small/medium
-Registrierung zusätzlich über www.webmelden.de -

ATC Mendig (dhv)
Halle DTC Mendig
Am Teich 2, 56743 Mendig

25.03.2023 1. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO
26.03.2023 2. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO
Nur Teams der Kategorien intermediate/large
-Registrierung zusätzlich über www.webmelden.de -

ATC Mendig (dhv)
Halle DTC Mendig
Am Teich 2, 56743 Mendig

15.04.2023 3. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO
16.04.2023 4. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO
Nur Teams der Kategorien small/medium

Hundesportzentrum HSV-NRW, (DVG)
Hundesportzentrum NRW (HSZ-NRW)
Dieselstraße 10, 42489 Wülfrath

22.04.2023 3. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO
23.04.2023 4. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO
Nur Teams der Kategorien intermediate/large

Hundesportzentrum HSV-NRW, (DVG)
Hundesportzentrum NRW (HSZ-NRW)
Dieselstraße 10, 42489 Wülfrath

Das Finale steht leider noch nicht fest.

Am Tag vor dem ersten Qualifikationslauf:

Einmessen ALLER Hunde der Kategorien „s“, „m“ und „i“ (evtl. auch „l)

In den zurückliegenden Jahren wurde gleich mehreren Hunden aus verschiedenen Ländern bei der WM durch die eingesetzte Messkommission der Start verweigert, da die Größenklassen nicht dem FCI Reglement entsprachen. Um Derartiges so früh wie möglich im Qualifikationsablauf ausschließen zu können und damit möglichst keines der späteren deutschen Teams betroffen ist, werden **alle Hunde der Kategorien „s“, „m“ und „i“ „nachgemessen“**. Hierbei werden die **Geräte verwendet, die auch bei der WM zum Einsatz kommen**. Sollte es dabei Zweifel geben, wird der Hund noch mit Körmaß vermessen. Die Messung wird unabhängig von 3 Richtern vorgenommen. Zur Messung wird nur der Hundeführer mit seinem Hund gebeten.

Hunde, die schon bei der WM/EO und vorigen WM/EO-Qualis eingemessen wurden, brauchen zur Nachmessung nicht vorgeführt werden.

Die zeitliche Einordnung ist dem gesondert veröffentlichten Zeitplan spätergehend zu entnehmen.

B) Qualifikationen und Meldeschluss/Meldestelle

Zulassungsbedingungen zu den EO/WM Qualifikationen:

Abweichend von der Agility Prüfungsordnung VDH darf ein Hund nur mit einem Hundeführer an den Läufen teilnehmen.

Der Hund muss zum Zeitpunkt des ersten Qualifikationslaufes mindestens 24 Monate alt sein.

Das Team hat durch Eintrag in den Leistungsnachweis des zur EO/WM-Qualifikation entsendenden VDH-Mitgliedes nachzuweisen, dass es innerhalb der Saison (siehe Qualifikationszeitraum) in VDH termingeschützten Veranstaltungen unter zwei verschiedenen FCI/VDH-Agility-Richtern (sowohl A3 als auch JP3) mindestens folgende Ergebnisse erzielte:

- I) 3 platzierte Ergebnisse (Platz 1,2 oder 3) mit dem Werturteil V-0 (max. Fehlerzahl 0,00) in A3 gefordert
Nachweis Mindestlaufgeschwindigkeit Small/Medium = 4,00 m/s, Large = 4,25 m/s
- II) 3 platzierte Ergebnisse (Platz 1,2 oder 3) mit dem Werturteil V-0 (max. Fehlerzahl 0,00) in JP3 gefordert
Nachweis Mindestlaufgeschwindigkeit Small/Medium = 4,50 m/s, Large = 4,75 m/s
- III) Nachweis von zwei Platzierung unter den ersten 10% (aufgerundet) des jeweiligen Teilnehmerfeldes in der Kombinationswertung in einer Prüfung. Die angerechneten Einzelergebnisse A3 und JP3 müssen mit der Wertnote V0 (max. Fehlerzahl 0,00) abgeschlossen worden sein
- IV) Platzierte der VDH DM/DJM 2022, Platz 1 bis 3 aller Größenklassen sind mit dem Ergebnis startberechtigt

Hinweis zur Regelung 10%: bei der Betrachtung der Anrechenbarkeit ist immer aufzurunden.

Beispiel:

- | | |
|-------------------------|--------------------------------------|
| 1-10 Teilnehmer | es zählt Platz 1 |
| 11-20 Teilnehmer | es zählen Platz 1 und Platz 2 |

Es zählen nur Originaleintragungen in anerkannte Leistungsnachweise des entsendenden VDH-Mitgliedes, da so sichergestellt ist, dass der Starter die Qualifikationen auch für dieses VDH-Mitglied erworben hat.

Eine Meldung ist nur über das jeweilige VDH-Mitglied anhand des gesondert veröffentlichten, kombinierten Meldeformulars „Meldeschein VDH Quali WM & EO Agility 2023“ unter Beifügung von Kopien der Leistungsnachweise und Kopie der Ahnentafel/Registerbescheinigung (nicht erforderlich bei der Meldung zur EO-Qualifikation) möglich. Das entsendende VDH-Mitglied ist für die Prüfung der Zulassungsbestimmungen verantwortlich. Sollte sich spätergehend herausstellen, dass die Qualifikationsbedingungen nicht erfüllt wurden, wird der Teilnehmer gestrichen (keine Einzelmeldung von teilnehmenden Teams).

In das EO/WM-Team kann sich ein Hundeführer je Kategorie mit maximal zwei Hunden qualifizieren.

Mit Abgabe der Meldung erkennen Hundeführer und Hundeeigentümer die Anti-Doping-Regelungen des VDH an.

Qualifikationszeitraum:

01.02.2022 bis 31.01.2023 (letzter Termin für anrechenbare Ergebnisse)

Meldeschluss:

Meldeschluss 15.02.2023 (Poststempel).

Meldeschluss in den VDH MV: 04.02.2023

Es werden nur Teams in der Meldeliste erfasst, für die das Meldegeld bis zum 08.03.2023 (Eingang) auf das Konto der Meldestelle eingezahlt wurde. Das Meldegeld wird vom entsendenden VDH Mitglied gesammelt überwiesen. Es ist jeweils das Meldegeld für die Qualifikationsläufe 1+2 und 3+4 durch das entsendende VDH MV für die entsendeten Teams zu überweisen (bitte angeben: VDH-Mitgliedsverband, Anzahl Starter).

Einzelzahlungen von Einzelmitgliedern werden nicht akzeptiert.

Aus gegebenem Anlass nochmals der Hinweis, dass die Meldungen von Startern über den jeweiligen VDH-Mitgliedsverein/-verband/-club zu erfolgen haben. Einzelmeldungen direkt an die VDH Obfrau für Agility sind nicht möglich. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die für Sie in Ihrem VDH-MV gültigen Meldewege und -fristen.

Nach Meldeschluss werden den VDH-MV durch die VDH Obfrau für Hundesport die zur Zahlung benötigten Bankverbindungen der Ausrichter der Läufe 1+2 und 3+4 gesondert mitgeteilt (20,00 Euro je Team und Qualifikationstag).

Nach Abschluss der ersten 4 Qualifikationstage werden die Teams gesondert über die Zulassung zu den Läufen 5/6/Finale informiert. Über die für diese Prüfungen zu zahlenden Meldegelder je VDH-MV erfolgt dann eine gesonderte Information.

Meldestelle für die vollständigen Meldeunterlagen der VDH-MV:
VDH Obmann/-frau für Agility

Zusätzlich zum Meldevorgang über die entsendenden VDH MV, haben sich die Starter für die **Veranstaltungen im März ergänzend über das Meldeportal „webmelden“** UND für die **Veranstaltung im April über das Meldeportal „O.M.A“** online zu registrieren. Teams, die ihre Meldung nicht durch diese Online-Registrierung vervollständigen, werden nicht auf die Starterliste genommen.

Wichtiger Hinweis zu den zu erfassenden Datensätzen in den Online-Meldeportalen

b) In Feldern „Zwingername“ ist der komplette Name des Hundes gemäß Leistungskarte zu erfassen

c) Im Feld „Verband“ ist das Kürzel des entsendenden prüfungsberechtigten VDH MV zu erfassen: BK, CfBrH, dhv, DKBS, DVG, KfT, PSK, RZV, SV oder VDP

Fehlerhafte Datensätze werden zurückgewiesen.

Nach Abschluss der Vorqualifikation haben die Teams, welche sich für die **Qualis/Finale** in Dortmund qualifiziert haben, ihre Meldung und Aktivierung des Startplatzes durch Registrierung im Portal **O.M.A** zu bestätigen, anderenfalls geht der Startplatz an ein Team der Warteliste.

C.1) zusätzliche Info zur Teilnahme an den Qualifikationsläufen zur FCI WM Agility

1. Teilnehmer der „Vorjahres“ WM (2022) sind automatisch qualifiziert zur Teilnahme an den ersten 4 Qualifikationsläufen, vorausgesetzt sie werden durch ihr zuständiges VDH-Mitglied gemeldet.
2. In Wertschätzung und als Anerkennung der erbrachten Leistungen sind mögliche platzierte Teilnehmer der WM 2022 (Platz 1/2/3, Kombinationswertung der Einzel- und Mannschaftswettbewerbe) gesetzt für die Finalläufe Mai 2023. (Die Meldung muss durch den entsendenden VDH MV erfolgen.)
Diese Startplätze gehen nicht zu Lasten des Qualifikationskontingentes von 70 Teams. Jedes dieser Teams startet sodann mit der durchschnittlichen Punktzahl der bepunkteten Teams (Summe aller anhand der Rangliste vergebenen Bonuspunkte für das Finale dividiert durch die Startplätze) aus den Vorqualifikationen in die Läufe 5/6/Finale.
Den Teams steht es frei, ob sie diese Regelung annehmen oder sich wie jedes andere Team den Vorqualifikationen mit allen Konsequenzen (Verbesserung, Verschlechterung der Ausgangsposition in den Finals bis hin zur Nichtqualifikation zu den Finalläufen) stellen. Mit dem ersten Start in den Vorqualifikationen (EO/WM) entfällt ein Wahlrecht.
3. Teilnahmeberechtigt sind Hunde von Rassen, die von der FCI anerkannt sind, sofern sie in einem Zuchtbuch oder einem Anhangregister einer Mitgliederorganisation oder eines Vertragspartners der FCI eingetragen sind. Gleiches gilt für Hunde dieser Rassen, die im Zuchtbuch oder im Anhangregister einer Organisation eingetragen sind, die nicht Mitglied der FCI ist, welche aber mit der FCI eine vertragliche Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung der Zuchtbücher abgeschlossen hat (AKC, KC, CKC).
Für Teilnehmer aus Deutschland bedeutet dies, dass die Eintragung in einem VDH Zuchtbuch oder dessen Anhang nachweislich spätestens mit Datum 31. Januar erfolgt sein muss. Dies ist zum Meldeschluss nachzuweisen.

C.2) weitere Rahmenbedingungen WM Qualifikation

1. Die Startreihenfolge des ersten Qualifikationstages wird durch Zufallsprinzip vorgegeben, bei allen weiteren Läufen wird die Startreihenfolge durch die umgekehrte Reihenfolge der Punkte der bisherigen Ergebnisse festgelegt.
2. Auf Grund der wirtschaftlichen Situation wird nur ein verbindlicher Vorbereitungstermin angesetzt. Die Festlegung und Veröffentlichung des Termins und des Ortes soll bis spätestens Dezember 2022 erfolgen.

In schriftlich zu begründenden und zu belegenden Ausnahmen gibt es die Möglichkeit, von dem „verbindlichen Termin“ befreit zu werden. Ein entsprechender Antrag ist über den entsendenden Verband an die VDH-Obfrau zu richten.

3. Der Mannschaftsführer hat bereits die notwendige Hotelbuchung vorgenommen. Diese Buchung ist für das gesamte Team verpflichtend.
4. Soweit es Sponsoren gibt, die ihr Sponsoring ausschließlich der Mannschaft zukommen lassen, ist einvernehmlich zwischen VDH, Mannschaftsführung/-assistenz und dem Team festzulegen, welche Gegenleistungen dafür zu erbringen sind.
5. Jeder Qualifikationstag wird eigenständig mit einer separaten Siegerehrung abgewickelt. Entsprechend hat der Ausrichter auch Pokale/Preise zur Verfügung zu stellen.
6. Die besten 70 Teams und die in C 2. genannten Teams erlangen nach den ersten vier Qualifikationsläufen die Startberechtigung zu den Läufen 5, 6 und dem Finale. Die Verteilung auf die Kategorien erfolgt anhand des prozentualen Anteils an der Gesamtmeldezahl zum ersten Qualifikationslauf. Sollte hier ein Team ausfallen, geht das nachplatzierte Team aus der betroffenen Kategorie an den Start. Diese Möglichkeit besteht allerdings nur dann, wenn der Ausfall eines Teams bis zum **Donnerstag 27.04.2023** vor dem 5. Lauf bei der VDH Obfrau für Agility angezeigt wird.
7. In das WM-Team kann sich ein Hundeführer je Kategorie mit maximal zwei Hunden qualifizieren. (Eine Ausnahme besteht, wenn der/die Weltmeister:in 2022 einer bestimmten Kategorie in den Qualis/Finale 2023 noch 2 andere Hunde erfolgreich führt und sich mit diesen für die WM platziert, d.h. mit dem für die WM 2023 im Einzelwettbewerb gesetzten Hund den vom FCI Regelwerk garantierten Startplatz annimmt ohne sich zusätzlichen nationalen Qualis zu stellen.)

8. Punktevergabe

- a) Punkte werden für A-Lauf, Jumping und Kombinationswertung separat und gleichwertig vergeben.
- b) Punkteschlüsselung

Zur Anrechnung kommen nur die Platzierungen, die mit dem Werturteil „vorzüglich“ abschließen. Die Kombinationswertung betreffend kommen alle Platzierungen (bis Platz 40/20 bzw. 20/10) in die Wertung, sofern die Einzelergebnisse A3 und/oder JP3 nicht mit einer Disqualifikation abgeschlossen wurden. Die Punkteschlüsselung muss nach Meldeschluss angepasst werden, da die Anzahl large/intermediate nicht abgeschätzt werden kann.

Läufe 1-4				Läufe 5, 6 Finale			
Large		medium/small		Large		medium/small	
Platz 1	45	Platz 1	25	Platz 1	25	Platz 1	15
Platz 2	42	Platz 2	22	Platz 2	22	Platz 2	12
Platz 3	39	Platz 3	19	Platz 3	19	Platz 3	9
Platz 4	37	Platz 4	17	Platz 4	17	Platz 4	7
Platz 5	36	Platz 5	16	Platz 5	16	Platz 5	6
Platz 6	35	Platz 6	15	Platz 6	15	Platz 6	5
Platz 7	34	Platz 7	14	Platz 7	14	Platz 7	4
Platz 8	33	Platz 8	13	Platz 8	13	Platz 8	3
Platz 9	32	Platz 9	12	Platz 9	12	Platz 9	2
Platz 10	31	Platz 10	11	Platz 10	11	Platz 10	1
Platz 11	30	Platz 11	10	Platz 11	10		
Platz 12	29	Platz 12	9	Platz 12	9		
Platz 13	28	Platz 13	8	Platz 13	8		
Platz 14	27	Platz 14	7	Platz 14	7		
Platz 15	26	Platz 15	6	Platz 15	6		
Platz 16	25	Platz 16	5	Platz 16	5		
Platz 17	24	Platz 17	4	Platz 17	4		
"	"	Platz 18	3	Platz 18	3		
"	"	Platz 19	2	Platz 19	2		
Platz 40	1	Platz 20	1	Platz 20	1		

- c) Bei Punktgleichheit nach der Vorqualifikation sind alle Teams für die Läufe 5, 6 und das Finale qualifiziert, die die gleiche Punktzahl wie das Team auf dem letztmöglichen Platz erreicht haben.
- d) Die Punktetabelle wird auch auf die Abschlusstabelle nach den ersten vier Läufen angewendet. Mit den der jeweiligen Platzierung zugeordneten Punkte aus der Tabelle „Läufe 1-4“ starten die Qualifizierten in die abschließenden Qualifikationstage 5/6/7.
- e) Im ersten Lauf ergibt sich die Startreihenfolge aus der Abschlusstabelle der ersten 4 Läufe in umgekehrter Folge der dortigen Abschlussplatzierung. Zu allen anderen Läufen bis zum Finale ergibt sich die Startreihenfolge aus der bisherigen Gesamtrangliste in umgekehrter Folge.
- f) Bei Punktgleichheit nach dem Finallauf entscheidet zunächst der direkte Vergleich bzgl. der erreichten Punkte in der Kombinationswertung, danach die Punkte aus der Wertung der A-Läufe, danach die Punkte aus der Wertung der JP-Läufe. Bringt auch dies noch keine Entscheidung, so zählt das beste Einzelergebnis einer Kombinationswertung. Diese Regelung gilt analog für die Wertung der EO Qualifikation nach 4 Läufen.
9. In allen Kategorien (large, intermediate, medium, small) wird eine Mannschaft, je 4 Teams, zur WM 2023 entsandt. Vorsorglich, zum Ausgleich eines möglichen Ausfalles wird das fünft-platzierte Team jeder Kategorie zum FCI-Meldeschluss als Ersatz der FCI gemeldet. Ein Einsatz erfolgt nur bei Ausfall eines der „ersten“ 4 Teams bis Reiseantritt (spätestens der letzte Sonntag vor der WM). Die Nominierung erfolgt je Kategorien (small, medium, intermediate und

large) anhand der Rangliste nach Abschluss des Finales. Soweit keine ausschließenden Gründe vorliegen (z.B. Erkrankung, laufende Verfahren Doping, ...) werden die Teams der Plätze 1-5 gemeldet. Die Entsendung/Meldung erfolgt auf Beschluss des VDH Vorstandes.

10. Jedes in die WM entsandte Team hat so weit nicht äußere Einflüsse (Krankheit, Verletzung) dagegensprechen, ein Anrecht auf einen Einsatz in der WM.

Austragungsmodus des Mannschaftswettbewerbes 2023 (Stand 2022): Je Nation werden bis zu 4 Teilnehmer in den Wettbewerb jeder Kategorie gemeldet. Die jeweils besten 3 Ergebnisse A-Lauf und Jumping werden zum Mannschaftsergebnis aufaddiert.

Platz 1-4 der VDH Qualifikationsläufe starten im Mannschaftswettbewerb. Für die Einzelwettkämpfe werden Platz 1-3 der nationalen Qualifikation nominiert.

11. Durchführung der Qualifikationsläufe:

- a) Standardzeit in den Qualifikationsläufen
Die Standardzeit wird durch das schnellste Team mit der geringsten Anzahl Fehler des Durchgangs unter Zuschlag von 10% definiert. (Faktor 1,1)
- b) Gerätemaße
Die verwendeten Geräte sollen auf die Maximalhöhen/-weiten gestellt werden. Die Geräte müssen dem aktuellen FCI-Reglement für eine WM entsprechen.
- c) Die Parcours sollen in ihren Abmessungen den Kategorien small, medium, intermediate und large angepasst werden.

D) zusätzliche Info zur Teilnahme an den Qualifikationsläufen zur FCI EO Agility

1. VDH Startplätze/Meldezahlen

- VDH Kontingent erster Meldelauf: durch die FCI Agility-Kommission zugeteiltes Grundkontingent je Nation. **Diese Informationen (zurzeit noch zur Bearbeitung in der FCI Kommission) werden nach Bekanntgabe durch die FCI Agility-Kommission hier durch ein Update veröffentlicht.** Zurzeit sieht es so aus, dass auf Grund des weiter gestiegenen Interesses zusätzlicher Nationen das auf den VDH entfallende Startplatzkontingent voraussichtlich 32 Plätze betragen wird (definitive Aussagen sind erst nach Veröffentlichung der Regelungen durch die FCI Kommission möglich).
- VDH Kontingent zweiter Meldelauf: **weitere Teams** nach Zuteilung zusätzlicher, nicht durch andere FCI-Mitglieder genutzter Startplätze durch den Ausrichter.
Eventuell stehen nach erstem Meldeschluss weitere Startplätze zur Verfügung. Startplatzkontingente, die durch die FCI-Mitglieder nicht genutzt werden, sollen nach dem ersten Meldeschluss den anderen FCI-Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden. Um diese Startplätze wahrzunehmen, werden alle Teams, die nicht unter den angenommenen des ersten Kontingentes sind, mittels einer Warteliste dem Ausrichter gemeldet. Über die Annahme entscheidet der Ausrichter auf Grund der Umverteilung nicht genutzter Startplätze.

Verteilung der Startplätze auf die Kategorien

- L=25% (voraussichtlich 8 Teams)
- I= 25% (voraussichtlich 8 Teams)
- M=25% (voraussichtlich 8 Teams)

- S=25% (voraussichtlich 8 Teams)

Ein identischer Verteilungsschlüssel wird auch für die Teams auf der Warteliste angewandt.

Allgemeine Startvoraussetzungen

Zugelassen sind alle Hunde, unabhängig ob es sich um Hunde mit FCI anerkannten Ahnen-nachweisen oder um Misch-Hunde handelt.

Mannschaftswettbewerb EO

- Zusätzlich zum Einzelwettbewerb wird bei der EO ein Mannschaftswettbewerb ausgeschrieben.
 - Der Mannschaftswettbewerb wird in der Größenklasse large, intermediate, medium und small ausgetragen.
Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3 und höchstens 4 Teilnehmern. Die besten 3 Läufe einer Mannschaft kommen in die Wertung.
 - alle Teams, die sich im Einzelwettbewerb qualifiziert haben, sind grundsätzlich auch im Mannschaftswettbewerb startberechtigt.
 - Bei der Meldung ist **unbedingt** anzugeben, ob die Teilnahme am Mannschaftswettbewerb gewollt ist.
 - Die Zusammenstellung der Mannschaften erfolgt national unter Berücksichtigung möglicher Wünsche der Teilnehmer in der Rangfolge der Abschlusstabelle zu je 4 Teams.
2. Meldung zu den VDH Qualifikationen 2023: Teilnehmer der letzten EO (2022) sind automatisch qualifiziert zur Teilnahme an den ersten 4 Qualifikationsläufen, vorausgesetzt sie werden durch ihr zuständiges VDH-Mitglied gemeldet. [Ausschreibung und Bestätigung FCI beachten]

Weitergehende Information zu den Austragungsorten, -terminen, Zeitplänen und Kontaktdaten, zu Fragen in Sachen Übernachtungsmöglichkeiten / Stellflächen werden gesondert veröffentlicht.

VDH Ausschuss Agility

VDH Obfrau für Agility

